



Leseprobe

Maxim Gorki

Nachtasyl

Bestellen Sie mit einem Klick für 13,95 €



Erscheinungstermin: 01. Juli 2005

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.randomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)
- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Russland um 1900 - das sind die Jahre der ersten Massenstreiks der russischen Arbeiterbewegung. An der Seite der Unterdrückten steht der junge Dichter Peschkow, der sich später Gorki ("Der Bittere") nennt. Sein Stück "Nachtasyl" hatte 1903 in Moskau seine Uraufführung, schon wenige Wochen danach fand in Berlin die deutsche Erstaufführung statt. Das Stück beschreibt die Außenseiter, die Gestrandeten und Gescheiterten der russischen Gesellschaft. Inmitten dieser menschlichen Tragödien ist die Sehnsucht nach einem besseren Leben groß. Doch wo ist der Ausweg?

Autor

Maxim Gorki

Gorki heißt der "Bittere". Nach einer ungewöhnlich harten Jugend hat Alexej Maximowitsch Peschkow dieses Pseudonym für die Veröffentlichung seiner ersten Novelle gewählt. Aus der Bitternis seines Lebens ist Gorki zum Beschützer der Erniedrigten und Beleidigten geworden, was aber etwas ganz anderes bedeutet als "Arbeiterdichter und Kommunist", wie man Gorki im Osten und Westen vereinfachend und verfälschend gerne zu bezeichnen pflegt. Wohl war er von 1934 bis zu seinem Tode (1936) Präsident des Bundes Sowjetrussischer Schriftsteller, aber dennoch hatte Anatole France recht, als er sagte: "Gorki gehört nicht nur Rußland, sondern der ganzen Welt."

